

## Empfang des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Schweriner Schloss

30.04.2026



© Landtag M-V

Am 29. April 2026 hat [Landtagspräsidentin](#) Birgit Hesse im Café Niklot Vertreterinnen und Vertreter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge begrüßt. Die Präsidentin würdigte in ihrem Grußwort die Arbeit der Organisation und ihrer Unterstützerinnen und Unterstützer:

*„Ihr Engagement ist mehr als die Pflege von Gräbern – es ist gelebte Verantwortung gegenüber der Geschichte und ein Dienst an der Menschlichkeit. Sie bewahren Erinnerung – und geben ihr eine Stimme. Eine Stimme, die leise ist, aber eindringlich. Eine Stimme, die uns mahnt, nicht zu vergessen, wohin Hass, Gewalt und Gleichgültigkeit führen können.“*

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sorgt dafür, dass die Gräber der Kriegstoten als würdige Orte des Gedenkens erhalten bleiben und die Erinnerung an die Folgen von Krieg und Gewalt wachgehalten wird. Neben der Betreuung von rund 830 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten muss die Kriegsgräberfürsorge immer komplexeren Anforderungen und Herausforderungen gerecht werden.

Neben der Pflege der Kriegsgräber organisieren die haupt- und ehrenamtlich Engagierten auch Gedenkveranstaltungen. Zudem werden auf Aktionstagen oder in Workcamps junge Menschen angesprochen, um sie für die Arbeit im Dienste des Volksbundes zu gewinnen. Damit leistet der Volksbund einen Beitrag zur Verständigung und zum friedlichen Zusammenleben.

Die Arbeit des Volksbundes wird maßgeblich von ehrenamtlichem Engagement getragen. Ohne den Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer wäre die Pflege der Kriegsgräberstätten und die Durchführung der vielfältigen Projekte nicht möglich.